



# FÜR DEN INDIREKTEN GEGENVORSCHLAG ZUR GLETSCHER- INITIATIVE!

*Geschäftsleitung der SP Frauen Schweiz zuhanden der Mitgliederversammlung vom 25. März 2023*

Die SP Frauen Schweiz setzen sich seit Jahren für die Energiewende und damit für den Klimaschutz ein. Wir treiben den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern wie Erdöl, Erdgas oder Kohle voran. Gleichzeitig erachten die SP Frauen Atomstrom nicht als Alternative. Wir setzen unter anderem auf Sonne-, Wasser- und Windenergie, mehr Energieeffizienz sowie innovative und nachhaltige Technologien.

Mit dem indirekten Gegenvorschlag zur Gletscher-Initiative, dem «Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit<sup>1</sup>» haben wir ein Instrument, die Energiewende konkret und mit finanzieller Unterstützung vom Staat voranzubringen:

- Das Netto-Null-Ziel 2050 wird im Gesetz verankert.
- Die Parlamentarier:innen der SP haben erreicht, dass Gelder für den Ersatz von Öl-, Gas und Elektroheizungen bereitstehen: 200 Millionen CHF über die nächsten zehn Jahre – pro Jahr!
- Unternehmen sollen sich mit Hilfe Netto-Null-Fahrpläne transformieren.
- Neue Technologien sollen gefördert werden.
- Finanzmittelflüsse sollen klimaverträglich ausgerichtet werden.

Mit dem Netto-Null-Ziel, dem Ersatz von umweltschädlichen Heizungen, den Netto-Null-Fahrplänen für Unternehmen, der Förderung von nachhaltigen Technologien und der Steuerung der Finanzflüsse liegen griffige Massnahmen vor. Darum unterstützen die SP Frauen Schweiz den Gegenvorschlag zur Gletscher-Initiative und stimmen am 18. Juni 2023 «Ja» zum Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit.

---

<sup>1</sup> [BBl 2022 2403 - Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit \(KIG\) \(admin.ch\)](#)